

Handreichung zur Benutzung des Pfarrheims

Stand: 21.07.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dieser Handreichung möchten wir Sie über die Benutzung des Pfarrheims in Ensheim informieren.



Das Wichtigste

Die wichtigste Grundregel ist im Prinzip, dass Sie das Pfarrheim wieder so verlassen, wie Sie es vorgefunden haben. Leider gibt es aber Mieter, die die Tische und Stühle einfach irgendwie wegstellen oder stehen lassen. Deshalb bitten wir Sie, die folgenden Regeln beim Wegräumen einzuhalten. Bedenken Sie bitte auch, dass das Pfarrheim unter der Woche auch von verschiedenen Gruppen genutzt wird, die körperlich nicht in der Lage sind die Tische und Stühle wegzuräumen.

Überzeugen Sie sich vorher, dass alles Benötigte vorhanden ist. Wenn Sie besonderes Geschirr oder Gläser oder Deko benötigen, müssen Sie dies selbst mitbringen.

Bei Fragen und Problemen wenden Sie sich an unseren Hausmeister, Herrn Rehberger, Telefon 06893 1761.

Er wird Sie einweisen und nach der Veranstaltung das ordnungsgemäße Verlassen prüfen.

Saal

Tische und Stühle

Sie können Tische und Stühle so stellen, wie es Ihnen beliebt. Weitere Tische und Stühle befinden sich im Regieraum, das ist der Raum am Ende des Flures mit einem Zugang zur Bühne. Für die Einhaltung ausreichend breiter Fluchtwege sind Sie selbst verantwortlich. Die Außentür in der Bühnenhälfte ist eine Fluchttür. Sie kann immer von innen geöffnet werden und darf nicht zugestellt werden.



Werden Stühle gestapelt, sind jeweils 5 Stühle übereinander zu stapeln. Es existieren 2 Fahrgestelle, mit denen die gestapelten Stühle bewegt werden können. Bitte keine Stapel einfach über das Parkett schieben.

Werden Tische gestapelt, so werden sie jeweils mit der Tischplatte nach oben übereinandergelegt. Dies hat seinen Sinn, auch wenn es Ihnen andersherum zunächst praktischer erscheint.

Trennwand

Die Trennwand im Saal zwischen den beiden Hälften darf ausschließlich vom Hausmeister geöffnet und geschlossen werden. Hier haben wir schon teure Erfahrungen gemacht, aufgrund fehlerhafter Bedienung.

Licht

Im Schrank im Regieraum befinden sich die Lichtschalter für die beiden Saalhälften. Bitte betätigen Sie nur die dort aufgeführten Schalter zum Ein- und Ausschalten und schalten Sie vor allem keine Sicherungsautomaten aus.

Musikanlage

Die Musikanlage darf nur von ausgewiesenen Personen bedient werden. Bitte entfernen Sie keine Kabel.

Wegräumen

Nach der Veranstaltung müssen die Tische und Stühle wie auf dieser Seite beschrieben weggeräumt werden.

Straßenhälfte



In der Hälfte zur Straße hin befinden sich 2 aufgebaute Tische nebeneinander neben der Tür in Richtung Trennwand. Auf diesen Tischen werden jeweils 3 zusammengeklappte Tische gelegt. Des Weiteren befinden sich in dieser Hälfte 6 Stapel mit jeweils 5 Stühlen. Diese bitte mit der Rückenlehne zur Saalmitte hin an die Wand räumen, aber etwas Abstand zu den Heizkörpern lassen. Das Klavier befindet sich auch in dieser Hälfte.

Da der Kirchenchor in dieser Hälfte probt, kann es vorkommen, dass die Stühle in der Mitte stehen bleiben, da der Chor nicht über alle Wochenendveranstaltungen informiert ist. Darüber bitten wir hinwegzusehen.

Bühnenhälfte

In der Bühnenhälfte befinden sich jeweils 4x2 oder 5x2 Tische aufgebaut. Auf jedem dieser Tisch sind 6 Stühle hochgestellt. Die restlichen Stühle werden jeweils zu fünft gestapelt und zwischen die Tischreihen gestellt.

Regieraum

Nicht benötigte Tische sind auf den beiden Tischwägen zu stapeln und in dem Regieraum abzustellen. Bitte vor den Schränken so viel Platz lassen, dass sich die Türen öffnen lassen. Diese Schränke werden die Woche über ständig benutzt.



Die Seitentür ist eine Fluchttür. Sie kann immer von innen geöffnet werden. Achten Sie darauf, dass diese Tür nicht zugestellt wird.

Gaststube (Altenstube)

Sollten Sie die Gaststube, in Ensheim Altenstube genannt, nicht mitgemietet haben, haben Sie auch nicht das Recht diese zu nutzen. Lediglich die Gläser daraus dürfen Sie verwenden und den Raum als Durchgang zur Küche nutzen. Sobald die Tische, Stühle oder auch die Theke genutzt werden soll, ist die Gaststube mit zu mieten.

Tische Stühle

Hier befinden sich andere Stühle und Tische als in dem Saal. Sollten Sie die Tische und Stühle umräumen, müssen Sie anschließend wieder zurückgeräumt werden. Die Barhocker werden direkt vor die Theke gestellt und die Tische und Stühle entsprechend dem Bild unter die Lampen. Die länglichen Tische zur Straßenseite hin, die quadratischen Tische Richtung Theke.



Zapfanlage

Zapfanlagen müssen laut europäischem Lebensmittelrecht wöchentlich fachgerecht gereinigt werden. Da sie von uns nicht gewartet oder gereinigt wird, müssen wir die Nutzung untersagen. Ansonsten müssten wir eine Grundreinigung nach DIN 6650-7 von einem Fachbetrieb durchführen lassen, was für uns zu teuer ist. Wir empfehlen Ihnen deshalb Flaschenbier zu verwenden oder eine Zapfanlage zu mieten.

Licht

Das Licht für die Gaststube wird in dem Verteilerschrank in dem Raum hinter der Theke eingeschaltet. Bei den Lampen über den Tischen befinden sich noch zusätzlich Schalter an einem Kabel direkt neben der Lampe. Bitte betätigen Sie nur die Schalter zum Ein- und Ausschalten des Lichts in der Gaststube (S1 bis S4) und schalten Sie vor allem keine Sicherungsautomaten aus.



Küche

Bitte bringen Sie eigene Geschirrtücher mit. Die in der Küche vorhandenen Tücher gehören Gruppen, die das Pfarrheim während der Woche regelmäßig nutzen und sind nicht zur Verwendung durch Gäste gedacht.

Kaffeemaschinen

Für kleinere Gesellschaften empfehlen wir Ihnen die vorhandenen Haushaltskaffeemaschinen zu verwenden oder selbst Kaffeemaschinen mitzubringen. Für größere Gesellschaften können Sie die Industriekaffeemaschine nutzen. Dabei müssen Sie etwa 100g Pulver auf 2,5l Kaffee rechnen. Das Filterpapier muss angefeuchtet werden, bevor Sie es in den Filter legen.

Von normalem Kaffee können Sie maximal 10 l auf einmal aufbrühen, von koffeinfreiem maximal 7,5 l. Wir empfehlen Ihnen den Kaffee bei der Bäckerei Lagaly zu kaufen und ihn dort extra für das Pfarrheim mahlen zu lassen. Dann passt der Mahlgrad perfekt zur Maschine. Zu fein gemahlener Kaffee kann zur Verstopfung der Maschine führen. Wählen Sie die gewünschte Seite aus, stellen Sie die Literzahl ein, überprüfen Sie, dass der Schwenkarm auf der richtigen Seite ist und starten Sie den Brühvorgang mit On.



Herd

Bei der Verwendung des Herdes müssen Sie vor Einschalten die Holzabdeckung entfernen. Diese darf auch erst wieder aufgelegt werden, wenn die Herdplatten komplett abgekühlt sind. Bei der Verwendung des Backofens können Sie für die untere und obere Heizung jeweils getrennte Temperaturen einstellen.



Spülmaschine

Die Spülmaschine ist eine Industriespülmaschine. Mit dem linken Taster wird sie ein und ausgeschaltet. Dieser Taster muss ca. 2 Sekunden betätigt werden. Normalerweise ist das Programm „Kurz“ voreingestellt. Dies ist in der Regel ausreichend. Sollte ein anderes voreingestellt sein, können Sie das Programm mit dem Taster „1“ auswählen.

Füllen Sie in die Linke Kammer in der geöffneten Tür etwas Spülpulver (ca. 1/3 der Schöpfkelle) ein. Salz braucht nicht nachgefüllt zu werden und Klarspüler nur, wenn die Maschine dies anzeigt. Bitte entfernen Sie Essensreste vorher am Spülbecken und gehen Sie sparsam mit dem Geschirrpulver um.

Leider kommt es immer wieder zu Servicefällen, weil sich grober Schmutz auf den Tellern befindet oder das Pulver überdosiert wird. Die Maschine ist nicht für die Verwendung von Tabs geeignet.



Kühlkammer

Die Thermostatregelung der Kühlkammer funktioniert nicht richtig. Es ist vollkommen ausreichend, die Kühlung auf Stufe 1 zu stellen. Da aus dem Wärmetauscher immer Kondenswasser tropft, achten Sie bitte darauf, dass sich ein Eimer darunter befindet. Das heißt unter dem Gerät, an dem sich der Stufenschalter und der Lichtschalter befindet.

Das obere Fenster in dem Raum, in dem sich die Kühlkammer befindet, muss immer gekippt sein und darf nicht verschlossen werden.

Da die Kühlkammer ein Stromfresser ist, sorgen Sie bitte dafür, dass sie nach Ende Ihrer Veranstaltung abgeschaltet ist.

Toiletten

Die Herren- und Damen-Toiletten sind mit einem Näherungsschalter ausgestattet, der automatisch das Licht einschaltet, sobald jemand den Raum betritt. Die Behindertentoilette besitzt einen normalen Lichtschalter.

Toilettenpapier

Da es in der Vergangenheit mehrfach Beschwerden über die Qualität des vorhandenen Toilettenpapiers gab, empfehlen wir Ihnen sich dieses vorher anzuschauen und bei Bedarf eigenes Toilettenpapier mitzubringen.

Sonstiges

Ein Verbandskasten befindet sich in der Gaststube über der Schwingtür an der Theke.



Am Ende

Nach Ihrer Veranstaltung sind die Räume besenrein zu verlassen und Geschirr, Besteck und Gläser wieder ordnungsgemäß sortiert wegzuräumen. Alle Tische und Stühle sind entsprechend den Vorgaben wieder wegzuräumen. Alle Türen sind zu verschließen und das Licht auszuschalten.

Der angefallene Müll muss selbst entsorgt werden.